

Armaturenfabrik Tremonia Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 26.

Vorstand: Ing. Otto Hünnebeck, Dortmund.

Aufsichtsrat: Ing. Wilhelm Weber, Dortmund; Ing. Heinrich Vieh, Freiburg i. B.; Ing. Hugo Miebach, Dortmund.

Gegründet: 19./2. 1923; eingetr. 2./5. 1923.

Zweck: Herstellung, auch Vertrieb von Armaturen und Maschinen sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art.

Kapital: 15 000 RM in 250 Aktien Reihe A und 500 Aktien Reihe B zu 20 RM.

Urspr. 15 Mill. in 5000 Akt. Reihe A, 10 000 Reihe B zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 6./12. 1924 wurde das A.-K. von 15 Mill. M auf 15 000 RM in 250 Akt. Reihe A und 500 Akt. Reihe B zu 20 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 75, Werkzeuge und Geräte 113, Betriebseinrichtung 3510, Büroeinrichtung 467, Materialienbestand 2948, Kontokorrent 17 782, Verlust 1932 3765. — Passiva: A.-K. 15 000, gesetzlicher R.-F. 1260, Delkredere 530, Gewinn- und Verlustkonto 10 017, Kontokorrent 1853, Sa. 28 660 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunterhaltung 259, Löhne 2559, Generalunkosten 4337, Miete 699, Steuern 556, Zs. 3, Abschreib. 990. — Kredit: Fabrikation 2691, Materialienbestand 2948, Verlust 1932 3765. Sa. 9404 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, ?, ?, ?, ?, 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

August Kopfermann, Akt.-Ges.

Sitz in Dortmund, Glückaufstraße 52.

Vorstand: Dipl.-Kaufm. Dr. Hans Bittner.

Aufsichtsrat: Ulrich von Oheimb, Friedrich Dralle, Dortmund; Dipl.-Kaufm. Wilh. Hesse; Fr. Eva Haenlein, München.

Gegründet: 26./10. 1921; eingetr. 23./11. 1921.

Zweck: Pachtung und Betrieb der bisher von der Firma August Kopfermann, G. m. b. H. in Dortmund betriebenen Fabrik, die Herstellung und der Vertrieb von Eisenkonstruktionen für Telegraphenbau, die Herstellung und der Vertrieb von Schrauben und anderen Eisenwaren.

Kapital: 200 000 RM in 3400 St.-Akt. zu 20 RM, 1270 St.-Akt. zu 100 RM und 100 Vorz.-Akt. zu 50 Reichsmark.

Urspr. 1 000 000 M in 800 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt., von den Gründern zu 100% übern. Erhöht 1922 um 6 000 000 M in 6000 St.-Akt. Lt. G.-V. v. 29./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 7 000 000 M auf 73 000 RM (St.-Akt. 100 : 1, Vorz.-Akt. 40 : 1). Dann erhöht um 127 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 12./5. — Stimmrecht: 1 Vorz.-Akt. = 3 St., 1 St.-Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., evtl. besondere Abschreib. und Rücklag., vertragmäßige Tantiemen an Vorstand und Beamte, hierauf zunächst Div. an Vorz.-Akt., Rest auf sämtl. Akt. gleichmäßig, Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergütung), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Immobilien 149 000, Inventar 180, Beteiligung 450, Außenstände 569, Geldkonten 558, Verlust 1930/31 95 501, Verlust 1931/32 29 281. — Passiva: A.-K. 200 000, Bankschuld gegen Sicherungshypothek 54 636, Kreditoren 20 903. Sa. 275 539 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 95 501, Unkosten 20 526, Zinsen und Spesen 8066, Steuern 1439. — Kredit: Mieten 750, Verlust 124 782. Sa. 125 532 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elbe-Werke Hermann Haelbig, Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-Reick 36, Mügelner Straße 20.

Verwaltung:

Vorstand: Richard Scheibe.

Prokuristen: G. H. Martin, E. Boden.

Aufsichtsrat: Vors.: Stadtrat Dr. Joh. Krüger; Stellv.: Dir. Karl Schmitt, Fabrikbes. Gerhard Richter, Dresden; Gen.-Dir. Kurt Grütznier, Freital.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 17./12. 1919; eingetr. 24./1. 1920.

Zweck:

Herstell. u. Vertrieb von Masch., Werkzeugen usw., ferner die Vertretung von Masch.-Fabriken, Werkzeugfabriken usw. — Ca. 240 Arb. u. Angest.

Besitztum:

Die Werkzeugmasch.-Fabrik in Dresden-Reick; 1922 Erwerb der Zählmaschinen-Fabrik Wilhelm Wagner. — 1931 erwarb die Ges. von der Samsonwerk G. m. b. H., Berlin, die gesamte Erzeugung in Samson-Flachschleifmaschinen u. übernahm den Bau der Masch. in das Werk in Dresden.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Preis- und absatzregelnden Verbänden sowie Konventionen gehört die Ges. nicht an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./5. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), Vergüt. an Vorst., 7% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch, 4% St.-Akt.-Div.; erhalten die St.-Akt. nach G.-V.-B. mehr als 10% Div., so entfällt auf jedes Prozent über 10 auf die Vorz.-Akt. ½%; 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden und Berlin; Gebr. Arnhold.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 329 000 RM in 16 200 St.-Akt. zu 20 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 300 000 M, erhöht 1920—1923 um 20,7 Mill. M auf 21 000 000 M. Lt. G.-V. v. 28./7. 1924 Umstell. des A.-K. von 21 000 000 M auf 405 000 RM durch Umwert. der 20 000 St.-Akt. zu je 1000 M auf je 20 RM und der 1000 Vorz.-Akt. zu je 1000 M auf je 5 RM, letztere unter Zuzahl. von je 3 RM. Die Vorz.-Akt. zu 5 RM wurden in solche zu 100 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. vom 23./9. 1932 Herabsetz. des A.-K. von 405 000 RM auf 365 000 RM durch Einzieh. eigener St.-Akt., die von der Ges. zu 12 000 RM erworben wurden. — Lt. G.-V. vom 16./5. 1933 nochmal. Herabsetz. des A.-K. von 365 000 RM auf 329 000 RM durch Einzieh. von nom. 36 000 St.-Akt.

Kurs ult. 1927—1932: 47, 46, 35, 34, —*, 11%. In Dresden notiert.